

"Der Spass für die ganze Familie - muss ja nicht die eigene sein!" SPOTLIGHT

Reservation: www.musicalfever.net oder Tel. 041 340 80 39 Eintritt frei - Kollekte





Freitag, 18. Februar 2005 - 19.30 Uhr Samstag, 19. Februar 2005 - 19.30 Uhr Freitag, 25. Februar 2005 - 19.30 Uhr Samstag, 26. Februar 2005 - 19.30 Uhr Freitag, 4. März 2005 - 19.30 Uhr Samstag, 5. März 2005 - 19.30 Uhr Aula der Kantonsschule Luzern





Gerüstbau mit Technik

Fassadengerüste Notdächer

Spezialgerüste Vermietung

Montage Verkauf

Lawil Gerüste AG

Staldenhof 5 6014 Littau

Telefon 041 259 51 51 Telefax 041 250 17 44 E-Mail info@lawil.ch

Lawil Gerüste AG

Gotthardstrasse 34 6454 Flüelen

Telefon 041 870 00 10 Telefax 041 871 21 05 E-Mail info@lawil.ch

Lawil AG

Seestrasse 43 6374 Buochs

Telefon 041 620 36 59 Telefax 041 250 17 44 E-Mail info@lawil.ch



Zumhofstrasse 51 6010 Kriens 079 424 21 21 info@vision.vg www.vision.vg

Ihre Generalunternehmung für jeden Auftritt!



Guten Tag.

Herzlich Willkommen, netter Mensch. Wir freuen uns, Sie zu verzaubern und für einige Momente aus dem langweiligen Spätwinteralltag entführen zu dürfen. Heute Abend soll sich diese Aula in ein tropisches Stück Dschungel verwandeln! (Und es wird warm und feucht werden...)

Während des letzten Halbjahres haben wir - 70 Jugendliche mit Tatendrang - Ideen gesammelt, geplant, geschrieben, überarbeitet, gesungen, gespielt, einen Preis abgeräumt, getanzt, geschauspielert, Papierkriege gefochten, Schlüsselsysteme entschlüsselt, genäht, gebastelt und gebaut, noch intensiver geprobt, gedruckt, ein Probelager überlebt, Blitzpapierkriege abgewehrt und letztendlich das ganze Stück noch einmal ganz genau durchgespielt. Das alles haben wir getan (in dieser Reihenfolge), um heute Abend W.I.L.D. zu werden. Es erwartet Sie, sofern nichts dazwischen kommt, eine bunte, vielseitige und aufregende Vorstellung bei 34 Grad im Schatten und 80 Prozent Luftfeuchtigkeit.

Der heissen Rede kurzer Brei: Viel Vergnügen!

Dani Korber, Buch und Regie Theres Schäfer, Produktion

Impressum:

Fotos:

Redaktion: Dani Korber

Theres Schäfer

Layout/Grafikdesign: design.vision,

Philippe Renner

Jonas Renggli

Druck: Druckerei Ebikon AG Auflage: 3000 Exemplare

Trägerverein: Verein "Musical Fever"

Kontaktadresse: Verein "Musical Fever"

Steinhofweg 20

CH-6005 Luzern





auf oder hinter der Bühne stehen? Musical Fever nimmt gerne neue Mitglieder auf - sei es nun in den Chor ins Oction oder in technische und stehen.

dafür weder John Travolta noch Nicole Kidman sein - wichtig ist vor allem die Freude daran, etwas Gemeinsames zu erarbeiten. Auch Freiwilligkeit verpflichtet aber: Wenn du dich entschlossen hast, mitzumachen, erwarten wir auch, dass du deine Songs und Dialoge Iernst, deine Aufgaben erledigst und die Proben besuchst. Wir wollen keine Stars mit Allüren, die dafür nur an die letzten Proben kommen wollen.

Selbstverständlich kannst du auch nur bei einzelnen Aktivitäten dabeisein. Du kannst anlässlich der Maturafeier erleben, wie wir ein Programm erarbeiten, hast aber auch die Möglichkeit, nur bei einer Probe zu schnuppern. Überzeugt? Noch unsicher? Weitere Fragen? Wir geben gerne Auskunft. Auf unserer Website www.musicalfever.net oder persönlich (info@musicalfever.net).



Der Verein "Musical Fever" wurde im Mai 2000 gegründet, möglich wurde die Entstehung aber erst durch zwei vorangehende Projekte; "Götterspektakel" im Mai 1999 und George Orwells "Animal Farm" im April 2000. Diese Projekte wurden im damals neu eingeführten Schwerpunktfach Musik der Kantonsschule Luzern konzipiert, komponiert und aufgeführt.

Die positiven Erfahrungen, die mit diesen Projekten gemacht wurden, begünstigten den Entschluss, die Projekte weiterzuführen. Auf der Suche nach Verstärkung stellte man fest, dass an der Kantonsschule Luzern ein riesiges Potential an sowohl motivierten als auch talentierten Leuten vorhanden ist, um auch grössere Musical-Produktionen durchzuführen. Man beschloss, zu diesem Zweck den unterrichtsunabhängigen Verein "Musical Fever" zu gründen.

Musical Fever war ein Novum an der Kantonsschule, knüpft aber an eine eigentliche alte Musical-Tradition an der Schule an. Der Verein probt an der Kantonsschule und führt auch in der Aula der KSL auf und wird von der Schulleitung auf diese Weise unterstützt. Die Leitung und Ausführung liegt aber ausschliesslich bei den jugendlichen Mitgliedern.

Seit der Gründung produzierte der Verein "Musical Fever" vier Musicals. Im Jahr 2001 war eine Umsetzung des Films "Sister Act 2" zu sehen. Über 2000 Zuschauerinnen und Zuschauer bangten um die Zukunft der Klosterschule St. Francis. Blutig wurde es im Jahr 2002 mit "Little Shop of Horrors", der weltbekannten Musical-Parodie über die fleischfressende Pflanze Audrey II in Mushniks Blumenladen. In der Produktion "The Final Countdown", welche im Januar und Februar über 2800 Zuschauerinnen und Zuschauer begeisterte, erzählten bekannte Hits und Musical-Songs eine Kreuzfahrtreise auf hoher See. Zurück zu den Vereinswurzeln ging man mit der Eigenkomposition "Alter Ego", welche auf dem Hollywood-Film "Catch Me If You Can" basierte und im Jahr 2004 aufgeführt wurde.

Für die fünfte Produktion "W.I.L.D.", wurde Musical Fever im Jahr 2004 mit dem Förderpreis "Engagierte Jugend", dotiert mit 20'000 Franken, ausgezeichnet. Dieser Förderpreis wurde erstmals vergeben und wird künftig jährlich von der Migrosbank Luzern, der Klinik St. Anna und der Xundheit verliehen.

Herzlichen Dank!



Zu Beginn dieses Jahres sah es ganz so aus, als ob "Alter Ego" für lange Zeit - wenn nicht für immer - das letzte Musical sein würde. Fast alle Mitglieder, die im Januar 2004 noch auf der Bühne standen, gaben ihren Austritt aus der projektaktiven Gruppe von Musical Fever bekannt.

Studium, Auslandaufenthalte, Militärdienst und Matura rückten für sie in den Vordergrund. Ein weiteres Musical - das stand fest - würde nur zustande kommen, wenn die jüngsten Mitglieder die Initiative ergreifen. Tatsächlich fanden sich drei Mitglieder, die sich unter dem Decknamen "The Three Pedigrees" zusammensetzten, um ein weiteres Musical zu planen. Nach sechs Sitzungen bei Apfelpunsch und Eistee im Musical Fever-Stammlokal

beschlossen die Pedigrees endgültig: wir machen wieder ein Musical!

Daraufhin wurde eine Mitgliedersuchkampagne lanciert, die Leitungsfunktionen wurden fast alle neu besetzt und am Projektanlass wurde das Projekt W.I.L.D. von Daniel Korber, zum nächsten Musical gekürt.

Ein paar Wochen später wurde ein Informationsanlass organisiert und mit grossem Erfolg durchgeführt.

Inzwischen hat sich das Gesicht der Musicalgruppe stark verändert. 60% der Mitwirkenden bei W.I.L.D. sind Neumitglieder und das Durchschnittsalter ist auf 16 Jahre gesunken.

Mit sehr viel Motivation und persönlichem Einsatz sind die rund siebzig Mitwirkenden ans Werk gegangen, haben das Stück geschrieben, die Lieder arrangiert und einstudiert, die Kostüme genäht und das Bühnenbild gebaut. Auch im Hintergrund wurde eifrig geplant, Sponsoren gesucht, Medienpräsenz und Werbeauftritte organisiert. In einem Probelager vom 29. Januar bis am 3. Februar wurden die einzelnen Komponenten zusammengefügt und in der Endprobenwoche zum ganzen Musical zusammengesetzt, das Sie nun während rund zweieinhalb Stunden geniessen dürfen. Viel Spass!

W.I.L.D. erzählt die berühmte Geschichte "Das Dschungelbuch" von Rudyard Kipling (1894). Die Abenteuer des Jungen Mogli, der im Dschungel bei den Wölfen aufwächst, wurden schon oft nacherzählt und auch verfilmt. Der Disneyfilm ist wohl die bekannteste dieser Nacherzählungen.



Das Musical W.I.L.D. ist von eben diesem Disneyfilm und dem Buch Kiplings inspiriert. W.I.L.D. ist in fünf Akte eingeteilt. Das Geschehen wird von vielen Liedern untermalt und teilweise auch weitererzählt. Die Geschichte soll hier nun kurz erläutert werden...

Irgendwo im tiefsten Dschungel Indiens wird ein neugeborenes Menschenkind ausgesetzt.

Erster Akt: Das kleine Menschenkind wird von der Pantherin Baghira gefunden. Sie bringt es zu einer Wolfsfamilie, welche es in ihr Rudel aufnimmt und ihm den Namen Mogli gibt. Als Mogli zehn Jahre alt ist, erfährt das Wolfsrudel, dass der Tiger Shir Kahn zurückgekehrt ist, um das Menschenkind zu töten. Mogli muss das Rudel verlassen. Baghira übernimmt die Aufgabe, ihn ins nächste Menschendorf zu bringen. Mogli will natürlich überhaupt nicht dorthin, da er einzig und allein den Dschungel als sein Zuhause betrachtet. Mogli will davon rennen. Es bleibt jedoch bei einem Streit.

Zweiter Akt: In der Nacht macht sich die Schlange Ska an Mogli und Baghira heran. Mogli würde ohne Baghiras Hilfe aufgefressen werden, fühlt sich aber immer noch selbständig genug, um im Dschungel zu bleiben. Als dann Baghira mit Mogli weiter zur Menschensiedlung gehen will, rastet er - auf dem Höhepunkt seines trotzigen Pubertätsverhaltens - aus.

Er rennt davon.

Dritter Akt: Mogli stösst, als er allein durch den Dschungel zieht, auf Balu, den Bären. Mogli fühlt sich wohl bei Balu, der ihn versteht und auf seiner Seite ist. Plötzlich tauchen jedoch überall Affen auf, die Mogli entführen. Balu rennt verzweifelt zu Baghira. Mogli ist inzwischen schon zu King Louie, dem König der Affen, gebracht worden. Dieser giert danach, ein Mensch zu sein und möchte von dem Menschenkind wissen, wie die Menschen Feuer machen. Mogli weiss das aber nicht. King Louie lässt ihn fesseln. Da tauchen Baghira und Balu auf und retten Mogli.

Die drei rennen davon.

Vierter Akt: Baghira überzeugt Balu davon, dass Mogli zu den Menschen gebracht werden muss. Als Balu ihm am Morgen dies ebenfalls klar machen will, ist Mogli schockiert und wütend auf alle. Er rennt davon.

Doch bald ist er in grossen Schwierigkeiten; er trifft auf Ska. Die Schlange will ihn gerade verschlingen, da taucht Shir Kahn auf, um mit Ska zu sprechen. Mogli hat die Gelegenheit, davon zu rennen - und er rennt davon.

Fünfter Akt: Mogli ist verzweifelt und irrt ziellos, durch die Gegend. Er trifft auf einige durchgeknallte, aber herzensgute Geier. Mogli ist resignierend und abweisend, doch die Geier lassen nicht locker, bis er wieder lächelt. Doch plötzlich erscheint Shir Kahn. Mogli, das Menschenkind, steht vor dem grossen, bösen Tiger. Die Spannung steigt ins Unerträgliche!

Kann Mogli Shir Kahn in die Flucht schlagen? Findet Mogli doch noch zu den Menschen? Oder rennt er einfach wieder einmal davon? Es gibt nur eine Art es heraus zu finden: Auf den unbequemen Stühlen sitzen bleiben!

Dani Korber, Regisseur



Dschu-Dschu-Song:

Konstantin Wecker/Konstantin Wecker

Dir gehört mein Herz:

Phil Collins/Frank Lenart; Nina Halpern

Dschungelrythmus:

Lorraine Feather, Paul Grabowsky/***

Wohin man geht:

Phil Collins/Nina Halpern; Daniel Korber

Colonel Hatis Marsch:

Richard & Robert Sherman/Heinrich Riethmüller; Daniel Korber

Titel

Musik/Text; Texterweiterung

Lasst uns in Ruh!:

Münchner Freiheit/Daniel Korber

Probier's mal mit Gemütlichkeit:

Terry Gilkyson/Heinrich Riethmüller

Sein wie du:

Richard & Robert Sherman/Heinrich Riethmüller; Daniel Korber

Ganz allein:

George Gershwin/Daniel Korber

Colonel Hatis Marsch Reprise I:

Richard & Robert Sherman/Heinrich Riethmüller: Daniel Korber

Colonel Hatis Marsch Reprise II:

Richard & Robert Sherman/Daniel Korber

Hör auf mich:

Richard & Robert Sherman/Heinrich Riethmüller

Deine Freunde hier:

Richard & Robert Sherman/Heinrich Riethmüller

Verliebtheit und so:

Elton John/Daniel Korber

Das Leben ist ein Dschungel:

Die Ärzte/Daniel Korber



Oliver Zürcher Mogli

Kathryn Heri Baghira, die Pantherin

Jonas Renggli Balu, der Bär

Fabio Amberg Der Mann im Frack

Sonja Barmettler Boris, der russische Austauschelefant

Linda Blaesi Akki, das Wolfskind Rosa Boog Burokratas, der Wolf

Pan Bucher Colonel Hati, der Colonel der Elefantenkompanie

Stephie BurkartTekko, das WolfskindMuriel ChristenEiko, das WolfskindSarasah ChristenSka, die SchlangeSilvan DäppenRama, der WolfAngela FurrerTutzi, das AffentussiLaura GabrielWendy, das Affentussi

Barbara Grolimund Schmitz, Soldat der Elefantenkompanie

Bettina Günther Wasabi, die Wölfin

Christoph Günther King Louie, der Affenkönig Nina Halpern Shanti, das Mädchen Aischa Labiodh Tiffy, das Affentussi Flavio Lanfranconi Shir Kahn, der Tiger Akela, die Wolfsälteste Sabine Ludwig Magalie Marini Fips, das Elefantenkind Lea Mathis Prügelaffe und Wölfin **Biliana Mitrovic** Prügelaffe und Wölfin

Tina Mitrovic Der namenlose Leutnant der Elefantenkompanie

Eva Neyer Kunz, Soldat der Elefantenkompanie

Deborah RenggliSharu, das WolfskindTalissa SchlauriPrügelaffe und WölfinAlessandra SchniderBimbo, der Affe

Josi Sieber Prügelaffe und Ansager

Runa Spörri Der charmante Affe nach der Pause

Julia Zeier Tabagi, der Wolf

Carmen Zürcher Winifred, Gattin des Colonel Hati

Philippe KaufmannFlip, der GeierThomas KrähenbühlTom, der GeierPhilippe RennerFlaps, der GeierLorenz UlrichLo, der Geier





Dirigentin:Bigna Ruppen

Violine:

Linda Gabriel
Darshini Joseph
Pascale Lustenberger
Annika Matanovic
Irsa Scherrer
Luzia Schneider
Cello: Julia Lehner

Kontrabass: Luca Froehlicher

Trompete: Wolfgang Schneider **Cornett:** Jonas Thalmann

Klarinette: Thomas Röösli Lorenz Schäfer

Altsax:

Nathalie Amstein Robin Güttinger

Tenorsax: Samuel Knüsel

E-Gitarre: Martin Baumgartner

Drums: Miro Kopp Keyboard: Julian Ludwig Sabine Stadelmann **Buch und Regie:**

Daniel Korber

Musikalische Leitung:

Bigna Ruppen

Gesangsleitung:

Kathryn Heri

Alessandra Schnider

Choreographie und Bewegungschor:

Rama Spörri Runa Spörri

Dramaturgie:

Nina Halpern

Sprechtraining:

Daniel Korber Carmen Zürcher

Arrangements:

Bettina Günther

Szenenmusik:

Lorenz Ulrich

Registerproben:

Gregor Erismann Theres Schäfer

Kostüme

Sarasah Christen Laura Gabriel Alessandra Schnider

Bühnenbild:

Marion Wettstein Daniela Zenger Bühnenbauassistenz:

Rebekka Tanner Leonie Staubli

Sponsoring:

Deborah Renggli

Medien:

Stephie Burkart

Finanzen:

Philippe Renner

Lichtkonzept:

Markus Güdel

Lichttechnik:

Alain Gottrau Christian Greber Markus Güdel Thomas Röösli

Soundkonzept:

Jonas Renggli

Tontechnik:

Philippe Dörflinger René Kaufmann Yves Pillonel Abendleitung:

Alain Gottrau René Kaufmann

Bühnentechnik:

Fabian Christen Anita Rüegg Corinne Schnider Andreas Weber

Bühnenbau:

Wir danken allen, die mitgeholfen haben

Layout & Grafikdesign:

Philippe Renner

Reservationen:

Markus Güdel Jonas Renggli

Barbetrieb:

Philippe Renner

Probenlager:

Alessandra Schnider





Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung!



HBJ-Elektronik Bürgerheimstrasse 4 6374 Buochs

Fon 041 620 90 40 Fax 041 620 90 41

Infos: www.hbj.ch



LDDE | lighting ideas

Leuchtstoffröhren-Rampen Luxeon LED-Scheinwerfer RGBW-Farbmisch-Leuchten Flackerkerzen-Module DMX-Repeater/Splitter

Infos: www.ldde.ch

eccue

e:cue | lighting control

Szenen- und Ablaufsteuerungen Multimedia- und Videoserver Architektur-Lichtsteuerungen Interface- und Netzwerk-Technik

Infos: www.ecue.ch



- Klinik St. Anna Luzern
- Migrosbank Luzern
- Xundheit
- .vision, Luzern
- Big Band Föhn, Michael Birrer
- Bruno Hediger, Stans
- Deco-Display, Luzern
- Jean-Pierre Gass, Luzern
- Jugendchor St. Anton, Thomas Walpen
- Jugendwerk Don Bosco Beromünster, Pater Norbert Schützner
- Jungwacht Kriens, Sebastian Wicki
- Lawil Gerüstbau AG. Matthias Zeder
- Markus Renggli GmbH, Obernau-Kriens
- Musicalfactory, Guido Zimmermann
- Wendel Pfrunder, Udligenswil
- Pits-Drums.ch, Bruno Weber
- Familie Schäfer, Udligenswil
- Wev Beck, Luzern
- Yvonne Wettstein, Meggen
- Wyler-Textil AG, Luzern
- Kantonsschule Luzern:

Direktorin: Gabrielle von Büren Zentrale Dienste: Hans Petermann

Hans Hirschi, Roland Haltmeier, Odilo Abgottspon, Renata Leimer, Schulleitung:

Hubert Imhof, Christian Richle, Victor Kaufmann

Sekretariate: Lucia Humm, Margrit Hurschler-Fuchs, Silvia Labhart-Wernli,

Brigitta Bläsi, Erica Sidler, Christian Thalmann

Peter Emmenegger, Toni Habegger, Stefan Kleikemper, Enrico Rava, Hauswarte:

Erica Sidler, Paul Sidler

ksl.informatik, Felix Hügly

Fachschaft Musik, Urs Helfenstein

der Mensa und allen Raumpflegerinnen der Aula

- Köche Probelager: Alain Gottrau, Markus Güdel, Philippe Renner, Lorenz Ulrich,

Andreas Weber

- allen Inserenten

Wir möchten auch allen Eltern der Mitwirkenden für ihre Unterstützung in unterschiedlichster Form ganz herzlich danken.





weibel sanitär

041 320 22 55

roger weibel

telefax 041 320 27 60 mobile 079 751 26 39

rainacherstrasse 37, 6012 kriens - obernau e-mail adresse weibel-savnitaer@bluewin.ch

Metzgerei & Wursterei Blättler



Stadthofstr. 12 6006 Luzern

041'410'16'82

Hier gibst Besten Würste

Luca Froehlicher









Martin Baumgartner



Linda Blaesi



Rosa Boog



Pan Bucher



Stephie Burkart



Muriel Christen



Sarasah Christen



Silvan Däppen



Philippe Dörflinger



Angela Furrer

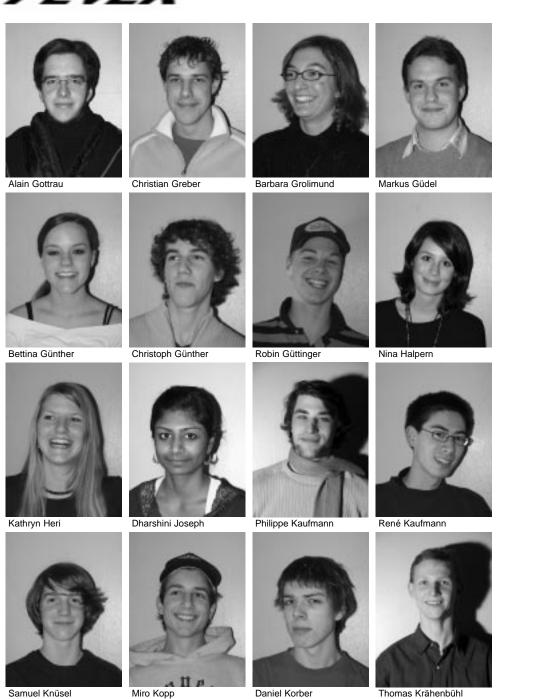


Linda Gabriel



Laura Gabriel

MUSICAL





MUSICAL



Andreas Weber

Marion Wettstein

Lorenz Ulrich

Jonas Thalmann









